

- [11.] H. Dechans [von Zug, Oswald **Schön**] meynung wegen der Kaamer fahrt [=Prozession]: Sölle uff der X tusent Rittèr Tag [=22. Juni] allhie Jn der Kirchen [St. Michael] gehalten werden.
- [12.] Frytags Abendts by der Kronen [Gasthof in Zug] ongfahr umb Bettgloggen Zytt ein schandtliches geschrey, als wann Es ernst wäre Toben und wüeten; glych uff Bettgloggen gläser usingworffen aber bochet aber alles mier zum Possen. Als sölte man meynen wäre ernst und deswegen ein uffsächen han: bim Schmutz [=Gasthof Löwen in Zug] war der Feükh [von Zug] allein, der zuvor by uns gsyn Jn **Schönbrunnern** [von Zug] Huss, warend Hauptm. [Hans] **Spekh**, Hauptm. [Jakob] **Heinrich** [beide Stadt- und Amtsräte] und andere.
- [13.] [Alt Ober-]Vogt [von Gangolfswil, der] Müller [in Risch, Jakob] **Muosen** clag gägen [Tuchhändler Hans **Schley?**, gen.] Bukhen [=Buck, von Zug] wegen 32 gl. die er von Jm Jngnommen in namen H. Lorentz Fryen [=Frei, Pfarrer in Meierskappel]. Der aber nit zefriden war.
- [14.] Gfragt ob ich den 3 wüthen vertagen sölle: für Statt und Amt[rat], wye Amman [Zurlauben selber gemeint]."
"von Menzingen"
- "[15.] [Stadt- und Amtsrat Adam] **Bachman** den Anzug thon wegen Practizierens [=Trölens]. Jst von Jnen mynen g.H. [Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt Zug] gutofunden dass mans einmal übergahn lasse. Diewyl noch khein erclarung vor unser gmeind ergangen.
- [16.] Dem Toman **Zürcher** [von Cham] zuosprächen wegen Oswald **Werders** [von Cham?] 8 gl. und Uli **Baumgart[n]ers** [von Cham] ...⁴ gl.
- [17.] Hans **Groben** [von Steinhausen] zuosprächen wegen syner Magdt. Jst beschächen von mier allein.
- [18.] Die drüw stukh Seelandts so man mynen Herren wolte wider übergeben."

- 1) Die Gemeindeversammlungsprotokolle in BA ZG weisen von 1634 - 1668 eine Lücke auf.
- 2) Ein eigentlicher Abschied hat sich nicht erhalten, s. EA V 2, 1199 (Nr. 949). Die Gesandten sind nicht angegeben.
- 3) s. AH 97/15D Pt. 6
- 4) Zahlenangabe fehlt.

AH 97, 48

16 C

1641 Juni 22., "Sambstags"

A

NOTIZEN¹ [DES ZUGER STABFÜHRERS BEAT II. ZURLAUBEN ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATES] VOM 22. JUNI 1641

"[1.] Wegen des gfangnen Ruedi **Hoffmans** den Anzug thun.

- [2.] J[unke]r [Heinrich Ludwig] von **Hertenstein** [Gerichtsherr zu Buonas] sachen - siner andtwort han ich berichtet.
- [3.] Die Bettelordnung und lohn der Profosen [=Bettelvögte von Zug].
- [4.] Des Angsters Jn der Statt.
- [5.] Nota. LW [=alt Landvogt im Rheintal und derzeitiger Zuger Stadt- und Amtsrat Wolfgang **Wickart**] Jn synen hinderligenden schrifften Soll funden werden was die Hamerschmidten [in Zug?] belanget. **Lazarus Villinger** [von Zug] bekhandtnuss wegen **Benggen** [von Zug] und selbige relation - Rüssbruggen [zu Sins?] - Rüssvachen: Hertensteiner geschafft. Gmeinden sachen abscheiden und missiven - [Johann Peter I.?] Rollen [=Roll] schryben oder syner Oberkheit [Landammann und Landrat von Uri].
- [6.] Wolffg[ang] Wikharts Seeland mit Pauli **Müller** [von Zug]. Alt Küeffern den Sententz geben. Aber vergessen Jnne zur bycht zemahnen.
- [7.] Relation thun wegen Baschi **Kosten** [von Risch] Zuoreden gegen Junkhern von Hertenstein.²
- [8.] Samstags soll er dem underwybel [der Stadt Zug, Jakob **Stocklin**] 1 gl. [Bussgeld?] geben.
- [9.] Jtem die abhandlung mit dem Andres **Luttinger** umb 160 gl. sambt den costen.
- [10.] Jtem Hausis [**Villigers**, von Cham] Khauffs wegen Baschi Kosten khundtschafft verhören: der würdt ussagen was es ist, sonderlich der unterscheidt. Wye **Bekhli** [von Zug] seyt er heig Jm nüt verhalten, dargägen, Ja wan er nüt verkhaufft wurdend die anderen nüt gheüschan han".

1) Unter dem obigen Datum finden sich in BA ZG A 39.26.1 keine Eintragungen.

2) s. AH 97/16A Pt. 5

AH 97, 48^v

1643 Oktober 5.; "Jn J1"

A

SCHREIBEN VOM [SCHWYZER RATSHERRN] RITTER JOHANN KASPAR CEBERG AN AMMANN BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

"Hab dem Herrn Jch hiemit brichten wolen dass Zeiger dises Curieren von Zürich mir ein schriben von Herrn Residenten [von Venedig, Domenico **Vico**]¹ mir zuobracht als Jch zuo den Capucinern alhie Jm